



Presse – Ausschnitt Weißenburger Tagblatt vom 11.04.2023

Fragwürdige Graffiti am Bärenloch



Foto: Privat

WEISSENBURG - Der Protest gegen die geplante „Bärenloch“-Sanierung nimmt mittlerweile bedenkliche Züge an: Unbekannte haben an die Fahrbahnbegrenzung der Staatsstraße 2228 zwischen der Bundesstraße 13 und Oberhochstatt „Rettet das Bärenloch“ gesprüht sowie „Kein Fechner-Loch“ gefolgt von drei Kreuzen. Andreas Fechner ist Mitarbeiter beim Staatlichen Bauamt Ansbach und zuständig für die Bundes- und Staatsstraßen im Bereich der Straßenmeistereien Weißenburg-Gunzenhausen. Nach Ansicht des Bauamts führt an der Sanierung des Bärenlochs kein Weg vorbei. **bst**